

[5820.] Mit der soeben ausgegebenen Nr. 12 des

**Globus**

ist der

**erste Band complet**

geworden, und offeriren wir, da derselbe in seiner Vollständigkeit eine bessere Beurtheilung zuläßt, als einzelne Nummern,

elegant broschirte complete Exemplare à 2½  $\text{fl.}$  ord.

in einfacher Anzahl à cond. mit 33½ %.

Die Redaction dieser Zeitschrift ist mit dem II. Semester vollständig in die Hände des Herrn

**Dr. Karl Andree**

in Leipzig übergegangen, welcher von Anfang an seine Thätigkeit dem Unternehmen zugewendet hat, sich aber erst jetzt bewegen findet, als Redacteur sich zu nennen. Es erwächst dadurch dem Globus eine neue Garantie für seine tüchtige und zweckmäßige Fortführung, und bitten wir um erneute Unterstützung des nützlichen Unternehmens.

Wir machen wiederholt darauf aufmerksam, daß der Globus nichts gemein hat mit der uns überfluthenden Pfennigmagazin-Literatur, ein Irrthum, zu dem der oberflächliche Augenschein, die bestechende Ausstattung und der wohlfeile Preis vielleicht verleiten könnten. Der Globus dient lediglich der Verbreitung geographischer und ethnographischer Kenntniß, und um dies mit allgemeinerem Erfolg, als die streng wissenschaftlichen Journale, thun zu können, bediente er sich einer geschmackvolleren Form und nicht pedantischen Anordnung; es ist also nur das wissenschaftlich gebildete, nicht aber das bloß lectürenbedürftige Publicum dafür zu interessiren, und eignet sich der Globus für solche öffentlichen Feste, Journal-Cirkel, Lesevereine etc., welche überhaupt besseren Zeitschriften Raum geben.

Der Globus erscheint halbmonatlich in Heften von 32 Seiten mit vielen Illustrationen. Das Abonnement kostet vierteljährlich 1½  $\text{fl.}$  (in Oesterreich 2½  $\text{fl.}$  oe. W.) und wird mit

¼  $\text{fl.}$  (1½  $\text{fl.}$  oe. W.) netto

berechnet. Probenummern und Prospekte stehen in beliebiger Anzahl gratis zu Diensten.

Bei außergewöhnlichen und vielversprechenden Vertriebsmanipulationen sind wir zu besonderen Arrangements gern bereit.

Das **Bibliographische Institut** in Hildburghausen.

[5821.] Im Selbstverlage (G. Delhez), Wien, Singerstraße Nr. 879, ist erschienen und bitte (durch Herrn K. F. Köhler in Leipzig) à cond. zu verlangen:

**Der Spiritismus in seinem einfachsten Ausdruck.**

Eine kurzgefaßte Darstellung der Lehre und der Mittheilungen der Geister von

**Allan Kardec,**

Präsident der spiritistischen Gesellschaft in Paris.

Preis 4  $\text{Ngr.}$

Ich gewähre 25 % und fest 13/12 Exemplare.

Indem ich um gef. Verwendung für diese leicht verkäufliche Broschüre ersuche, zeichne ich mich

Achtungsvoll ergebenst

**G. Delhez.**

**Musikalien.**

Nova-Sendung

von

**Julius Hainauer.**

Breslau, den 18. März 1862.

Arditi, Luigi, Il Bacio. Valse de chant.

No. 1. Für Sopran 10  $\text{Sgr.}$

No. 2. Für Alt 10  $\text{Sgr.}$

No. 3. Für Piano und Violine 20  $\text{Sgr.}$

No. 4. Für Piano zu 2 Händen 12½  $\text{Sgr.}$

No. 5. Für Piano zu 4 Händen 15  $\text{Sgr.}$

Das Arrangement für Piano zu 2 und 4 Händen ist von Carl Faust, das für Piano und Violine von G. Wichtl.

Faust, Carl, Op. 96. „Mährchen aus schöner Zeit“. Walzer für Piano. 15  $\text{Sgr.}$

— Op. 97. „Silesia“. Polka für Piano. 7½  $\text{Sgr.}$

— Op. 98. „Ueber Stock und Stein“. Galopp für Piano. 7½  $\text{Sgr.}$

Op. 96. für Orchester 1  $\text{fl.}$  10  $\text{Sgr.}$

Op. 97. u. 98. zusammen für Orchester 1  $\text{fl.}$

Herzog, W., Jäger-Polka für Piano. 7½  $\text{Sgr.}$

Krug, D., Op. 149. „Unter dem Sternenhimmel“. Poesie f. Piano. 20  $\text{Sgr.}$

— Op. 150. „Wanderers Nachtlid“. Romantisches Tonstück für Piano. 15  $\text{Sgr.}$

— Op. 152. „Frühlingsnacht“. Lyrisches Tonstück für Piano. 17½  $\text{Sgr.}$

— Op. 153. „Einsamkeit“. Romantische Fantasie für Piano. 22½  $\text{Sgr.}$

Löwenthal, A., Emilien-Tyrolienne für Piano. 7½  $\text{Sgr.}$

Mayer, Charles, Op. 285. Galop brillant pour Piano. 15  $\text{Sgr.}$

— Op. 286. Trois mélodies pour Piano. 17½  $\text{Sgr.}$

— Op. 287. Valse-Étude pour Piano. 15  $\text{Sgr.}$

— Op. 288. Impromptu pour Piano. 15  $\text{Sgr.}$

— Op. 289. Valse brillante pour Piano. 12½  $\text{Sgr.}$

— Op. 290. Réverie poétique pour Piano. 15  $\text{Sgr.}$

— Op. 314. Rosa-Polka pour Piano. 10  $\text{Sgr.}$

Peplow, Joh., Op. 13. Luna-Polka für Piano. 7½  $\text{Sgr.}$

— Op. 16. Artôt-(Concert-)Polka für Piano. 12½  $\text{Sgr.}$

Baar mit 60 %, fest mit 50 %. Auf 6 ein Freiexemplar.

[5823.] **Ludwig Denicke** in Leipzig bittet die Fortsetzung aufzugeben von folgenden Werken:

Scott, Waverley Novels. Vol. 2. u. folg.

London Society Nr. 2. u. folg.

Westminster Review 1862. April.

Die bereits angezeigten Continuationen sind und werden prompt expedirt.

**Wichtig für die Besucher der Londoner Ausstellung.**

[5824.]

**Thimm's**

**London und Manchester für 1862.**

Ein praktisches Reisebuch für England und Schottland mit Karten und Plänen, einer Beschreibung der „großen Industrie-Ausstellung“ und einem ganz neuen großen Plane von London, worauf der neue Glaspallast sich vorfindet.

10. gänzlich umgearbeitete Auflage.

Gebunden 25  $\text{Ngr.}$ ; 15  $\text{Ngr.}$  baar; 13/12 für 5  $\text{fl.}$  20  $\text{Ngr.}$  baar.

„Die Beschreibung der Ausstellung wird nachgeliefert.“

**Thimm's**

**Neuer großer Plan von London, für die Ausstellung von 1862.**

Cartonnirt mit Angabe der Sehenswürdigkeiten 12  $\text{Ngr.}$ ; 9  $\text{Ngr.}$  baar.

**Der Englische und Amerikanische Dolmetscher.**

Ein Handbuch für Jeden, der in der aller-kürzesten Zeit ohne Lehrer richtig Englisch lernen und sprechen will.

Von

**William Jones.**

12. Cartonnirt 10  $\text{Ngr.}$  ord.; 6  $\text{Ngr.}$  baar; 13/12 für 2  $\text{fl.}$  baar.

Werden in Leipzig von Herrn Bolckmar ausgeliefert.

London.

**Franz Thimm.**

[5825.] Die von vielen Handelskammern als die praktischste und zuverlässigste bearbeitete, officiell empfohlene Ausgabe des

**Allg. deutschen Handelsgesetzbuches.**

Commentirt von

**B. Schilling.**

bietet auch den Herren Sortimentern die größten Vortheile gegenüber den Concurrenz-Ausgaben.

Preise:

Das Handelsgesetzbuch } in Rechng. mit ½ u. 13/12, 27/24, 55/48, apart: 27  $\text{Sgr.}$   
Das Preuß. Einf.-Ges. } 115/100; baar mit 50 % u. gleichen Frei-Exemplaren.  
Ges. apart: 3  $\text{Sgr.}$

Das Supplement dazu } in Rechnung ½ u. 13/12;  
(die außerdem bisher erschienenen Einf.-Ges. u. Instructio- } baar mit 50 % u. 13/12.  
nen enthaltend): }  
6  $\text{Sgr.}$

Hübsch in Calico gebundene Exemplare mit sämtl. Beilagen (1½  $\text{fl.}$ ) nur baar à 24  $\text{Sgr.}$  u. 13/12.

Das Handelsgesetzbuch apart, broschirt, kann nur noch fest geliefert werden.

Eberfeld.

**N. V. Friderichs.**